EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

23. Oktober 2006

PRESSEMITTEILUNG

BEURTEILUNG DES SLOWENISCHEN WERTPAPIERABWICKLUNGSSYSTEMS

Im Zusammenhang mit dem Beitritt Sloweniens zur Europäischen Währungsunion am 1. Januar 2007 hat der EZB-Rat das von der Central Securities Clearing Corporation (*Centralna klirinško depotna družba* – KDD) betriebene Wertpapierabwicklungssystem beurteilt.

Die Beurteilung ist nach Kapitel 6 der „Allgemeinen Regelungen für die geldpolitischen Instrumente und Verfahren des Eurosystems“ erforderlich. Damit Sicherheiten für Kreditgeschäfte des Eurosystems verwendet werden können, müssen sie bei einer Zentralbank oder einem Zentralverwahrer im Europäischen Wirtschaftsraum begeben und im Euro-Währungsgebiet über ein Konto beim Eurosystem oder bei einem Wertpapierabwicklungssystem, das die von der EZB festgelegten Anforderungen erfüllt, abgewickelt werden.

Die im Rahmen dieser Beurteilung vorgenommene genaue Prüfung und Analyse hat ergeben, dass die KDD für geldpolitische Operationen und Innertageskreditgeschäfte des Eurosystems geeignet ist, jedoch nach 15.30 MEZ nur auf Basis einer Lieferung frei von Zahlung und nach 17.00 Uhr MEZ nur mit vorab hinterlegten Wertpapieren. Es ist vorgesehen, die oben genannten Zeiten vor dem Beitritt Sloweniens zum Eurosystem an die TARGET-Betriebszeiten anzupassen.

Das Verzeichnis der für Kreditgeschäfte des Eurosystems geeigneten Wertpapierabwicklungssysteme in der EU wird auf der Website der EZB mit der Aufnahme der slowenischen KDD zum 1. Januar 2007 aktualisiert werden.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.